

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing

Der unterfertige Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 18.10.2017 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 23 der Geschäftsordnung folgende

Anfrage

Betreffend „verschwundene Asylwerber“ 2014, 2015, 2016, 2017

1. Wie viele Asylwerber sind in den genannten Jahren in Wien & in Penzing untergetaucht?
2. Wie viele wurden wieder „gefunden“?
3. Wurden diese, nachdem man ihrer wieder habhaft war, abgeschoben?
 - 3.1: Wurden alle abgeschoben?
 - 3.2: Wie viele wurden nicht abgeschoben und weshalb?
 - 3.3: Wie viele davon sind wieder „verschwunden“?
4. Wie viele Straftaten konnten diesen, bereits ein oder mehrmals Untergetauchten zugeordnet werden?
5. Sind den hier untergetauchten Asylwerbern Straftaten in anderen EU Ländern zuordenbar?

Begründung

Öffentliches Interesse.

Allein bis August sind heuer bereits 4.364 Asylwerber untergetaucht.

Zitat ö1 Mittagsjournal 19.09.2017:

In Österreich gibt es immer weniger Asylwerber, die freiwillig in ihre Heimat zurückkehren. Dafür steigt die Zahl der Abschiebungen deutlich. Knapp 4.400 Asylwerber sind heuer bereits aus dem Asylverfahren verschwunden, man könnte auch sagen: untergetaucht.¹

¹<http://oe1.orf.at/player/20170919/486253>